



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

JTC-Dialog

Pollutions & Solutions:

Risiken der Umweltkontamination minimieren

Ressourcen nutzen

Wandel gemeinsam gestalten

Termin: Mittwoch, 15.04.2026 | 16:30 – 19:30 Uhr

Ort: Biozentrum Halle, Weinbergweg 22, 06120 Halle (Saale)

Programm:

16:30 Uhr – Ankommen und Austausch

17:00 Uhr – Begrüßung und Einführung

17:15 Uhr – Impulse aus Wissenschaft und Praxis

Dr. Mathias Stein

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg / Just Transition Center

Boden verstehen – Belastungen einordnen – Chancen neu denken

- Einführung in das Thema Bodenbelastungen
- Verknüpfung natur- und sozialwissenschaftlicher Perspektiven

Michael Trump

Landesanstalt für Altlastenfreistellung des Landes Sachsen-Anhalt

Altlastensanierung als Grundlage nachhaltiger Quartiersentwicklung

- Einblicke in ein Beispiel aus der Sanierungspraxis
- Technische, rechtliche und städtebauliche Rahmenbedingungen der Altlastensanierung

Dr. Larissa Fleischmann & Julia Ostertag

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg / Just Transition Center

Mehr als ein technisches Problem: Umwelt(de)kontamination als gesellschaftliches und politisches Thema

- Zusammenspiel historischer, sozialer und politischer Rahmenbedingungen
- Wandel und Konflikte in Mensch-Umwelt-Beziehungen

Dr. Steffi Formann

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg / Just Transition Center

Gemeinsam gesunde Böden gestalten – praktische Umsetzung durch neue Wege der Zusammenarbeit

- Kooperative Ansätze wie Living Labs und Operationelle Gruppen
- Verbindung partizipativer Prozesse und naturbasierter Technologien

18:15 Uhr – Gemeinsam weiterdenken

Moderierter Dialog in kleinen Gruppen. Im Mittelpunkt stehen Austausch, neue Perspektiven und die Frage, wie Kooperationen entstehen und konkrete Lösungsansätze auf den Weg gebracht werden können.

JTC JUST
TRANSITION
CENTER



Kontakt:

Dr. Stephanie Jahn
Dialog- und Impact-Managerin

European Center of Just
Transition Research and Impact-
Driven Transfer (JTC)

Mail: stephanie.jahn@jtc.uni-halle.de

Telefon: +49 345 55-22964



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

ab 19:30 Uhr – Ausklang bei Fingerfood und Getränken

Zeit für informelle Gespräche, neue Kontakte und vertiefenden Austausch in entspannter Atmosphäre.

Worum geht's?

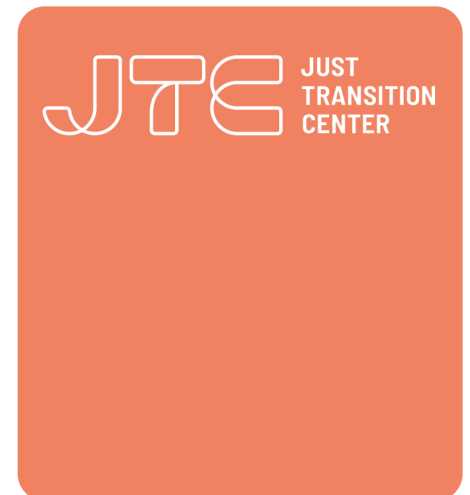
Umweltverschmutzung gilt meist als Altlast vergangener Jahrzehnte. Doch was wäre, wenn Schadstoffe in Boden und Wasser nicht nur ein Risiko darstellen, sondern auch neue Nutzungsmöglichkeiten eröffnen könnten?

Industrielle Hinterlassenschaften prägen vielerorts noch heute Landschaften und Gewässer und beeinflussen die Lebensqualität zukünftiger Generationen. Gleichzeitig wächst der Druck, Ökosysteme zu schützen und gesetzliche Umweltziele zu erreichen. Innovative Verfahren zeigen jedoch, dass sich belastete Flächen zunehmend nicht nur sanieren, sondern teilweise auch als Ressourcen neu denken lassen.

Der JTC-Dialog bringt Fachleute aus Wissenschaft und Praxis zusammen, um gemeinsam neue Wege im Umgang mit Umweltkontamination im südlichen Sachsen-Anhalt zu entwickeln. Im Fokus stehen ganzheitliche Ansätze, die ökologische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Aspekte verbinden – mit dem Ziel, Wissen zu bündeln, Akteure zu vernetzen und gemeinsam konkrete Lösungen auf den Weg zu bringen.

Link zur Anmeldung:

https://blogs.urz.uni-halle.de/gruenderservice/jtc-dialog-02_pollutionsandsolutions/



Eine Veranstaltung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

JTC-Transferinkubator

c/o Referat 6.3 – Transfer- und Gründungsservice

Hoher Weg 7a

06120 Halle (Saale)